

# Anlegen eines Rettungsbands

**Freigegeben ab Ausbildungsstufe:** Rettungssanitäter

**Gültig ab:** sofort

## Hintergrund

Das Rettungsband ermöglicht ein achsengerechtes Anheben wirbelsäulenverletzter Personen aus verunfallten Fahrzeugen. Aufgrund der Anlegetechnik ist eine schnelle, sichere und schonende Rettung möglich, insbesondere wenn zwei ausgebildete Helfer verfügbar sind. Es eignet sich auch für den Einsatz unter erschwerten Zugangsmöglichkeiten zum Betroffenen (z. B. LKW-Kabinen).

Bei entsprechender Handhabung verringert sich die körperliche Belastung des Rettungsteams im Vergleich zu einer rein manuellen Methode, wie sie der Rautek-Griff darstellt.

## Indikationen

- Schnelle Rettung (z. B. sitzende Person in Kraftfahrzeug mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung)

## Basismaßnahmen

- ABCDE-Schema/STU

## Mögliche Komplikationen

- Schädigung des Betroffenen durch unkorrekte Vorgehensweise

## Material

- Rettungsband
- Zervikalstütze
- Lagerungshilfe (z. B. Schaufeltrage, Vakuummatratze, Spineboard)

## Maßnahmen

1. Betroffene über Maßnahme aufklären und Einverständnis einholen!
2. Zervikalstütze vorbereiten und sachgemäß anlegen
3. Helfer 1: Befindet sich hinter dem Betroffenen und immobilisiert den Kopf, einschließlich der Zervikalstütze und hält ihn in einer achsengerechten Neutralposition
4. Helfer 2: Lagerungshilfe vorbereiten
5. Helfer 2: Rettungsband wird mittig in Höhe des Kehlkopfes über der Zervikalstütze angesetzt
6. Helfer 2: Rettungsband wird von beiden Seiten um die Zervikalstütze gewickelt, so dass beide Enden wieder nach vorne schauen
7. Helfer 2: Enden des Rettungsband werden unter die Achseln des Betroffenen gezogen und in Höhe der Schulterblätter zusammengeführt
8. Helfer 1: Lässt den Kopf los und übernimmt beide Enden der Rettungsband
9. Helfer 2: Schaufeltrage/Spineboard wird auf den Sitz des Fahrzeugs gelegt und soweit wie möglich unter den Oberschenkel des Betroffenen geschoben und gehalten
10. Helfer 1: Enden des Rettungsbands werden auf der Rückseite des Betroffenen als ‚Griffe‘ verwendet
11. Helfer 1: Betroffenen vorsichtig auf die Lagerungshilfe drehen
12. Helfer 1: Oberkörper des Betroffenen auf der Lagerungshilfe ablegen
13. Helfer 1: Betroffenen vorsichtig vollständig auf die Lagerungshilfe schieben
14. Helfer 1 und Helfer 2: Betroffenen sofort aus Gefahrenbereich tragen und die Lagerungshilfe in sicherer Entfernung absetzen
15. Helfer 1 und Helfer 2: Betroffenen auf der Lagerungshilfe fachgerecht sichern

## Anmerkung

- Der Einsatz eines Rettungsbandes in Form eines Leintuchs ist untersagt. Es muss sich um ein CE-gekennzeichnetes Produkt handeln.
- Das Rettungsband ist nur von ausgebildeten Helfern anzuwenden (MPG Einweisung).
- Es können weitere (ausgebildete) Personen zur Rettung herangezogen werden.
- Vor dem Umlagern und nach dem Sichern des Betroffenen auf der Lagerungshilfe ist die Durchblutung, Motorik und Sensibilität (DMS) der Extremitäten zu überprüfen.